

Gerauer Rundblick

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 12 www.combi-medien.de 24. März 2018

Europa zwischen Freiheit und Tyrannei

Ausstellung zu Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

Groß-Gerau – „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“ – so lautet der Titel einer Ausstellung, die im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Landratsamt Groß-Gerau präsentiert wird. Das Büro für Integration des Kreises Groß-Gerau hat die vom Institut für Zeitgeschichte, Deutschlandradio Kultur und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur konzipierte Ausstellung nach Groß-Gerau geholt. Landrat Thomas Will hat die Schau am Montag eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 20. April im Foyer des Landratsamts zu sehen.



Streiflichter auf die Geschichte Europas: Landrat Thomas Will (links) eröffnete jetzt die Ausstellung „Jahrhundert der Extreme“ im Kreishaus Groß-Gerau. Mit auf dem Bild Nilüfer Kuş und Kirstin Keffler vom Büro für Integration des Kreises Groß-Gerau.

Auf 26 Plakaten wird die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert als dramatische Geschichte zwischen Freiheit und Tyrannei, zwischen Demokratie und Diktatur dargestellt. In Russland kommen Kommunisten, in Italien Faschisten an die Macht, in Ostmitteleuropa etablieren sich zum Teil autoritäre Regime. In Deutschland etablierten Nationalsozialisten ab 1933 ihre schreckliche Herrschaft. Zeitgleich wütete in der ehemaligen Sowjetunion der Massenterror.

Fast 25 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg entfesselte Deutschland mit dem Einmarsch in Polen den Zweiten Weltkrieg, welcher im Osten zum Vernichtungskrieg und der systematischen Ermordung von Juden führte. Die darauffol-

genden Diktaturen in Ostmitteleuropa nach 1945 und die Teilung Deutschlands, Europas und der Welt seien als Folgen des zweiten Weltkrieges einzuordnen. Während sich Westeuropa immer mehr liberalisierte und sich auf die Demokratie

und Völkerverständigung fokussierte, blieb dieses Privileg dem Osten Europas weitere vier Jahrzehnte lang verwehrt. 1989 überwand die erste Länder in Ostmitteleuropa die Unterdrückung. Erst

nach dem Vertrag von Maastricht 1992 und der ersten Osterweiterung der EU im Jahr 2004 konnten die Völker und Staaten eine Lehre aus der Geschichte ziehen.

Die Ausstellung lädt zu einer historischen Reise ein und streift die Höhen und Tiefen der europäischen Vergangenheit. „Wer Lehren aus der Geschichte ziehen will, muss Zusammenhänge erkennen“, sagte jetzt Landrat Thomas Will. „Als aus der Geschichte Lernender und überzeugter Europäer sehe ich es auch als Aufgabe des Kreises an, politische Bildungsarbeit zu ermöglichen und Menschen zu mündigen Bürgern zu erziehen“, so Will: „Deshalb wünsche ich der Ausstellung viele und vor allem junge Besucherinnen und Besucher.“

Schulklassen können im Ausstellungszeitraum vom 19. März bis zum 20. April 2018 entweder während den regulären Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung die Ausstellung besuchen. Für die Terminvereinbarung sollen sich Interessierte direkt an das Büro für Integration unter der Telefonnummer 06152 989-517 wenden.

ggr

Jenseits des weißen Blicks - rassismuskritisch denken lernen

Lesung mit Tupoka Ogette „exit RACISM“ im Kreishaus

Groß-Gerau – Rassismuskritisch denken lernen – so lautete das Thema der Veranstaltung, zu der das Büro für Integration kürzlich ins Kreishaus Groß-Gerau eingeladen hatte. Tupoka Ogette eröffnete die interaktive Lesung ihres Buches „exit RACISM“ mit den Worten: „Rassismus hat viele Gesichter.“ Für die studierte Afrikanistin und Wirtschaftswissenschaftlerin hatte es verschiedene Gründe gegeben, darüber zu schreiben. Einer davon: Menschen brauchen Wissen, um einen Prozess des Umdenkens zu beginnen.



Gut besuchte Lesung: Mit ihrem Buch „exit RACISM“ nimmt Tupoka Ogette (Mitte) ihr Publikum mit auf eine rassismuskritische Reise im Landratsamt Groß-Gerau. Das Bild zeigt (von links) Nilüfer Kuş, die Leiterin des Integrationsbüros; den Kreistagsvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Gerald Kummer; Tupoka Ogette, Stephen Lawson, Kirstin Keffler, Integrationsbüro des Kreises Groß-Gerau. Foto: Kreisverwaltung

Das Interesse an dem Thema war groß: Mehr als 40 Besucher ließen sich von der Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung auf eine Reise mitnehmen, die deutlich machte, dass auch in unserer Demokratie Rassismus noch immer allgegenwärtig ist. Die Veranstaltung des Netzwerks gegen (Rechts-)Extremismus und Rassismus im Büro für Integration des Kreises Groß-Gerau fand im Rahmen der Internationalen Wochen gegen

gen Rassismus statt. Unterstützt wurde die Workshop-Leiterin von ihrem Mann Stephen Lawson.

Doch was ist Rassismus und wo beginnt er? Tupoka Ogette sprach in diesem Zusammenhang von den „Privilegien der Weißen“. Um diese zu veranschaulichen, ließ sie

Zuhörer Beispiele vortragen. Es fielen Sätze wie: „Ich muss mir keine Gedanken machen, dass ich wegen meiner Hautfarbe von der Polizei angehalten werde.“ Oder: „Ich kann mich frei dazu entscheiden, mich mit dem Thema Rassismus zu beschäftigen, ohne dass ich im Alltag damit ständig konfrontiert werde.“

Was für „weiße“ Menschen ganz alltäglich sei – bei der Wohnungssuche oder der Jobsuche nicht an die Hautfarbe denken zu müssen – stelle für People of Color eine Herausforderung dar.

Schnell wurde an diesem Abend deutlich: Es ist gar nicht so leicht, über das The-

ma zu sprechen. „Im Gegenteil, das kostet Überwindung“, sagte Ogette. Das ist ein Ziel der Autorin. Tupoka Ogette möchte unsichere Menschen im Prozess des Umdenkens begleiten. Ihr Buch ist laut eigener Aussage ein „interaktives Mitmachbuch“. Im Buch sind Links und QR-Codes abgedruckt, damit Leserinnen und Leser Erfahrungsberichte von ehemaligen Studenten in Bezug auf Alltagsrassismus hören können. „Rassismus verschwindet nicht, nur weil wir ihn nicht sehen und benennen können“, sagte Ogette.

Rassismuskritisch denken lernen sei heute angesichts der politischen Verhältnissen eine Notwendigkeit, bekräftigte auch der Kreistagsvorsitzende Gerald Kummer. Er zitierte die berühmten Worte von Martin Luther King „I have a dream“ und lobte die Weltoffenheit des Kreises Groß-Gerau. „Mein Traum ist es, in einer Gesellschaft zu leben, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Helfen Sie mit, mir diesen Traum zu erfüllen.“

ggr

www.kleinstauber-immobilien.de

Immobilien-Bewertung
von unserer zertifizierten
Sachverständigen
nach DIN EN ISO17024

1978 - 2018
40 Jahre
KLEINSTEUBER
Immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wir machen
Wohnen]passgenau[

Die HEAG Wohnbau GmbH – Ihr kompetenter Partner in allen Fragen des Wohnens und moderner Wohnungswirtschaft.

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

www.heagwohnbau.de

... mit Sicherheit gut Reisen

MULLER Riedstadt
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64580 Riedstadt

Unsere Reise-Highlights im Juni inkl. schönem Rahmenprogramm

18.-22.06.18 Pure Lust auf Thüringen
Herrliche Natur, historische Orte und Kultur warten auf Sie! Die Unterbringung erfolgt im Kurort Friedrichroda im Ahorn Berghotel. **ab € 339,-**

23.-28.06.18 Nationalpark Hohe Tauern
Verbringen Sie erholsame Tage in Bramberg im ***-Smaragdhotel Tauernblick am Wildkogel in wunderschöner Natur **ab € 499,-**

24.-28.06.18 Chiemsee & Großglockner Hochalpenstraße
Entdecken Sie zahlreiche Naturschönheiten, kristallklares Wasser und eine einzigartige Gebirgswelt. Sie wohnen im ***-Landhotel Kirchenwirt in Unken im Salzburger Land. **ab € 369,-**

Nur kurz mal raus...

10.06.18 Landesgartenschau Bad Schwalbach	€ 38,-
14.06.18 Burg Eltz & Cochem	€ 44,-
20.06.18 Der Geysir Andernach	€ 42,-

www.mueller-riedstadt.de

www.gartenwelten.org

Gartenwelten

Jetzt schon vormerken!

16. und 17. Juni 2018

DIEBURG
im Schlossgarten

Ihre Ansprechpartnerin für
erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33

Gerauer Rundblick

Kleinanzeigen

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgarne,
ständig Sonderangebote
Garne schon ab 1,- €/50gr.
**Mainzer Straße 32**
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18

Ma., Dt., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min Kl.4 - Abitur
Telefon: 015792348540

**Tag + Nacht**
06258 81516
Willius
Beinstraße 28
64589 Biebesheim
Rohr- und Kanal-Reinigung
Kanal TV

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!


Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau
Mo. 26. März:
Otto Klatschak 70 Jahre
Margaretha Hirsch 80 Jahre
Ingrid Götzke 70 Jahre
Di., 27. März:
Roswitha Krüger 70 Jahre
Mi., 28. März:
Erika Rathmann 70 Jahre
Do., 29. März:
Calogero Burgio 75 Jahre
Heinz Tögel 80 Jahre
Fr., 30. März:
Helga Arnold 80 Jahre

Dornheim
Do., 29. März:
Ulrike Knirsch 70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick
Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags
Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach,
Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim,
Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttel-
born, Klein-Gerau und Worfelden
Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99
Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
Redaktion:
Georgeta Iftode (geta)
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manu-
skript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.
Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de
Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2018.
Satz: Combi Medien Verlag GmbH
Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim
Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr
Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.
Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Kreistag würdigt Hans Nau zum Abschied

Mehr als 40 Jahre im Parlament

**Groß-Gerau – Auf den Be-
sucherplätzen im Georg-
Büchner-Saal des Groß-
Gerauer Landratsamts saß
bei der jüngsten Kreistags-
sitzung ein Mann, der viele
Jahre einen anderen Platz
im Raum eingenommen
hat – zuletzt immer auf der
Bühne, wo das Präsidium
des Kreisparlaments ver-
sammelt ist: Hans Nau. Der
langjährige stellvertretende
Kreistagsvorsitzende ist seit
1977 Mitglied des Kreistags
gewesen. Der Christdemo-
krat hatte im Januar sein
Mandat zurückgegeben,
war aber zur März-Sitzung
des Kreistags noch einmal
gekommen, um sich zu ver-
abschieden.**

Kreistagsvorsitzender Gerald Kummer (SPD) würdigte Hans Nau und dankte ihm in einer kurzen Ansprache für seine zum Wohle des Kreises geleistete Arbeit. Im Bewusstsein dessen, dass das nur eine kleine Geste sein kann, überreichte Kummer dem Büttelborner zum Dank einen Blumenstrauß.



Blumen zum Abschied: Kreistagsvorsitzender Gerald Kummer (links) verabschiedete Hans Nau, der 41 Jahre Mitglied des Kreistags war, in der jüngsten Sitzung des Groß-Gerauer Kreistags. Foto: Kreisverwaltung

Die Kreistagsabgeordneten erhoben sich zu Ehren von Hans Nau von ihren Sitzen und zollten ihm lang anhal- tenden Beifall.

Hans Nau war seit 1977 Kreistagsmitglied, von 1981

bis 1993 Vorsitzender des Sportausschusses. Stellver- tretender Kreistagsvorsitzen- der war er seit dem Jahr 2006. Zudem war Nau von Beginn an Mitglied der Sportkom- mission und seit 2006 Mit- glied der Kommission Bür-

gerschaftliches Engagement. Für Hans Nau und die CDU- Fraktion rückte Dr. Roswitha Hefner in den Kreistag nach. Auf dem Posten im Kreistags- präsidium folgt ihm Kirsten Schork (CDU).

Kinotipp: „7 Minuten nach Mitternacht“

Ein Film nicht nur für Erwachsene

**Groß-Gerau - Erzählt wird
die Geschichte eines Jun-
gen, dessen Mutter an einer
schweren Krankheit leidet.
Damit ist der 13-jährige
Connor konfrontiert, will es
aber nicht wahrhaben. Der
möglicherweise baldige Tod
seiner Mutter ist seine größ-
te, aber nicht die einzige Be-
lastung die ihn quält.**

Er zieht sich mehr und mehr in eine Fantasiewelt zurück. Mit Albträumen wacht er immer genau um sieben Mi- nuten nach Mitternacht auf. Vor seinem Fenster steht ei- ne knorrige Eibe, die sich bei seinem Aufwachen in ein riesiges Monster verwandelt und zu ihm spricht. Connor ist zunächst irritiert und ver- ängstigt, doch das Monster, das ihn jede Nacht besucht, fängt an, ihm Geschichten zu erzählen. Es wird so nach und nach zu einem weisen Freund, der dem Jungen hilft zu lernen, worin der Unter-



Szene aus „7 Minten nach Mitternacht“.

schied zwischen Realität und Märchen besteht. Es geht um Leben, Tod, Verlust und Schmerz und wie man damit umgehen kann. Durch den Abend im Kom- munalen Kino führt Ingeborg Schiller vom „Hospiz-und PalliativNetzwerk“ im Kreis Groß-Gerau.

Das Kommunale Kino im Lichtspielhaus befindet sich in der Mittelstraße 2 / Ecke Darmstädter Straße. Die Vorstellungen beginnen um 17.45 Uhr und um 20.15 Uhr. Der Eintrittspreis beläuft sich auf 5,50 Euro; Mitglieder im Freundeskreis der VHS zahlen nur 4,- Euro. Das ausführliche

Programm liegt in gedruck- ter Form im Lichtspielhaus und an mehreren zentralen Stellen in Groß-Gerau aus. Telefonische Reservierungen sind leider nicht möglich; das Lichtspielhaus öffnet eine halbe Stunde vor Filmstart.

Seeger/ggr

**Kreisstadt
Groß-Gerau**
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern
Polizei 110 „Wilhelm-Hammann-Straße“ 53458
Feuerwehr 112 **Wasserwerk Gerauer Land**
Rettungsdienst, Notarzt 112 Außerhalb der Dienstzeit bei
Krankentransport 19222 Wasserrohrbrüchen 0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau 9860 Notruf der Kreishandwerkerschaft für
Ärztliche Notdienstzentrale 116117 Sanitär- u. Heizungstech. 01805-611411
Giftnotrufzentrale 06131-19240 Sozialstation DRK 988410
Stadtkrankenhaus Russ. 06142-880 Schiedsmann Meinhard Semmler 57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau Ev. Gemeindebüro GG 910280
Bürgerberatungsstelle (Stadtbüro) 716215 – 716219 Pfarrer Helmut Bernhard 910285
Bauhof 711763 **Stadtteil Wallerstädten** Ev. Kindergarten Berkach 57195
Bauhof Bereitschaft Stadtbüro 5070
Straßeneinbruch 0179-3806039 Dorfzentrum 941052
Sperrmüllanmeldung: 911197 Kinderskule „Sanddeich“ 59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr Kindergarten „Hinter dem Hof“ 52111
Stadtentwässerung Pfarrerin R. Veltje-Hasselhorn 57817
Bereitschaft Kläranlage / Ev. Gemeindebüro, Sanddeich 13 9858123
Stromversorgung, Wasserversorgung, Grundschule Wallerstädten 57361
Straßenbeleuchtung **Stadtteil Dornheim**
Bereitschaft Montage (außerhalb der Stadtbüro 5024
Dienstzeit) 0800 0093150 Ev. Kindertagesstätte 57059
KiTa „Donaustraße“ 5025
KiTa „Hölderlinstraße“ 16144
Grundschole 9489800
Evangelisches Pfarramt 57915
Pfarrer Respondenk 55984
Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau
Allgemeine Fragen 93950
Fahrplan- und Fahrpreisauskunft 84777

Kleiderspenden für Bedürftige

Evangelische Kirche Nauheim sammelt für Bethel

**Nauheim - In der Woche
vom 3. bis zum 7. April findet
erneut die jährliche Klei-
dersammlung für Bethel
der Evangelische Kirchen-
gemeinde Nauheim statt.**

Jeweils ab 8.00 Uhr können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handta- schen, Plüschtiere und Fe- derbetten, gut verpackt, in der Pfarrgasse 13 in Nauheim abgeben werden. Mit den

Spenden unterstützen die Helfer die Arbeit der von Bo- delschwingschen Anstalten Bethel in Bielefeld für Men- schen, die Hilfe brauchen, denn die Erlöse aus den Klei- dersammlungen fließen in die diakonische Arbeit.

Weitere Infos gibt es unter [www.brockensammlung-be- thel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) oder www.bethel.de.

ggr

Übungsleiter gesucht

Turnen oder Leichtathletik mit Kindern

**Nauheim - Die SKV Nau-
heim sucht einen Übungs-
leiter mit oder ohne Lizenz
für eine Spiel-Sport-Gruppe
für Kinder im Alter von 3 bis
5 Jahren.**

Das Training findet mitt- wochs von 16 bis 17 Uhr in der Georg-Schad-Halle in Nauheim statt. Ziel ist es, einen Übergang von der Gruppe der Sportzwerge mit Kindern bis drei Jahren zu schaffen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. In der Georg-Schad-Halle

stehen zahlreiche Geräte zur Verfügung, die für vielseitige Bewegungsformen genutzt werden können. Möglich sind beispielsweise Turnen, Leichtathletik und kleine Spiele für Kinder. Für die gehaltene Stunde gibt es ein Honorar.

Interessenten können die SKV-Geschäftsstelle per E- Mail an die Adresse gescha- eftsstelle@skvnauheim.de kontaktieren.

Gescheidle/ggr

Stadtbücherei geschlossen

**Groß-Gerau - Entgegen der
regulären Öffnung an Sams-
tagen bleibt die Stadtbü-
cherei am Karsamstag, 31.
März 2018, geschlossen. Die
Stadtverwaltung bittet die
Nutzer der Stadtbibliothek
um Kenntnisnahme und
Verständnis.**

Abgesehen vom Karsamstag stehen Besuchern die Türen der kommunalen Bücherei während der hessischen Os- terferien zu den bekannten Zeiten offen.

ggr

Konfirmationsjubiläen in Nauheim

Gruppenfotos werden vor der Kirche gemacht

**Nauheim - Am Sonntag, den
25.03.2018 wird die Evan-
gelische Kirchengemeinde
Nauheim den Festgottes-
dienst anlässlich der Kon-
firmationsjubiläen 2018
feiern.**

Alle, die in den Jahren 1993, 1968, 1958,1953, 1948, 1943 oder 1938 in Nauheim oder einer anderen Kirchenge-

meinde konfirmiert wurden, sind eingeladen, ihre Silber- ne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden, Kronjuwe- len- oder Eichenkonfirmati- on zu feiern.

Treffpunkt ist an diesem Tag 09.30 Uhr vor der evangeli- schen Kirche, um Gruppen- fotos machen zu können.

ggr

Jahreshauptversammlung der Worfeller Kerwegesellschaft

Einigkeit bei Abstimmungen

**Worfelden - Durch eine
stramme Tagesordnung
führte Torsten Hotz, der
als erster Vorsitzender
der Worfeller Kerwegesell-
schaft in seinem Amt bestä-
tigt wurde, durch die Jah-
reshauptversammlung.**

Wiedergewählt wurden René Rücker als zweiter Vorsitzen- der, Patrick Rothenburger als Schriftführer und Fabi- an Schecker als Kassenwart. Kraft seines Amtes ist Yves Twardawa als Kerwevadder Mitglied des Vorstands. Die beiden Beisitzer der Vorjah- re gaben ihre Ämter weiter; Nils Petri und Jonas Schä- fer wurden als Beisitzer ge- wählt. Neu in die Satzung aufgenommen wurde die Beauftragung für Presse und Internet in das Vorstand- steam, in das Almut Lauen- stein gewählt wurde. Eben- so wurde die Aufnahme der Kerwemudder, derzeit Ca-



Der Vorstand der Worfeller Kerwegesellschaft: Obere Reihe von links nach rechts: Beisitzer Nils Petri, Kerwevadder Yves Twardawa, Schrift- führer Patrick Rothenburger, zweiter Vorsitzender René Rücker, Ker- wemudder Carin Schett, Beauftragte für Presse und Internet Almut Lauenstein, Untere Reihe von links nach rechts: Beisitzer Jonas Schä- fer, Kassenwart Fabian Schecker, erster Vorsitzender Torsten Hotz. Foto: Almut Lauenstein

rina Schett, in den Vorstand der Kerwegesellschaft durch die Jahreshauptversamm- lung beschlossen.

Torsten Hotz konnte den Anwesenden unter Beifall berichten, dass die diesjäh- rige Kerb vom 24. bis zum

27. August wieder auf dem Kerweplatz vor dem Bürger- haus stattfinden kann und dass die Schausteller bereits im Januar ihr Kommen zu- gesichert hätten. Da Kerb in Worfelden im Gegensatz zu einigen Nachbarorten traditionell ein Fest für alle Altersgruppen ist und nicht nur für die junge Generati- on, wird für den Kerwetanz am Samstagabend die Stim- mungsband „Hessentaler“ engagiert, die Musik für alle Generationen macht.

Weitere Termine in 2018 sind die Teilnahme beim Hessenfest der TSG Worfel- den Abteilung Fußball am 22. September sowie die Veranstaltung der belieb- ten Weißbierprobe im Spät- herbst. Auch die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Worfelden ist bereits wieder in Planung.

A.Lauenstein/ggr

Gedankenaustausch über Osterbräuche

Rund um das Ei: Das 17. Nau`mer Hasenfest

Nauheim - Die Weichen für das 17. Nau`mer Hasenfest am Sonntag, dem 25. März 2018 von 11.00 – 17.00 Uhr an und in der Grundschule sind gestellt. Im österlichen Ambiente begrüßten die Vorstandsdamen die kreativen Mitglieder mit einem leckeren Eierlikör, dazu gab es als Vorbote für das Hasenfest, ein Osterei.

Gestärkt und gut ausgerüstet mit Farben, Pinsel und ausgeblasenen Eiern gingen die engagierten Frauen ans Werk. Dabei informierte Anne Dammel, erste Vorsitzende, über den organisatorischen Ablauf des traditionellen Familienfestes, das erste Freiluftfest in Nauheim. Die Personalbesetzung erläuterte die stellvertretende Vorsitzende Marita May, bevor Anne Dammel das Hasenfest-Programm bekannt gab und auf österliche Traditionen einging. Gerne nehmen die



Die Landfrauen bei der Vorbereitung des Hasenfestes.

Foto: privat

Landfrauen Kuchenspenden entgegen - auch von Freunden und Gönnern des Vereins. Diese Spenden können am 25. März ab 8.00 bis 10.00 Uhr in der Schulküche, Altes Schulgebäude abgegeben werden.

Mädels und Jung von der Jugendfeuerwehr Nauheim mit einem Essen,- und Getränkestand vertreten sind. Sie bieten Pommes und verschiedene Sorten Bratwürste an. Den in Eigenregie erwirtschafteten Erlös findet seine Verwendung im Eigenbedarf

für die Jugendarbeit. Die Landfrauen laden zum Mittagstisch ein und servieren ein Frühlingsmenü. Pellkartoffeln, Grüne Soße mit gekochten Eiern, ein Gaumenschmaus für Feinschmecker.

Anne Dammel/ggr

Der Tanzsportclub TSC Blau-Weiß geht neuen Weg

Mit mehr Flexibilität den Anforderungen gerecht werden

Mörfelden-Walldorf - Seit nun mehr als 30 Jahren bietet der Tanzsportclub TSC Blau-Weiß innerhalb der TGS Mörfelden-Walldorf Tanzunterricht in den Standard- und Lateintänzen sowie Salsa und Discofox an.

Auch in Zukunft soll dies so ein, jedoch haben sich die Zeiten geändert und die Anforderungen an die Flexibilität des Angebotes sind größer

geworden. Die Arbeitswelt stellt große Anforderungen an alle und auch die Veränderungen in den Familien sind enorm. Neben dem Ausgleich des Alltages, werden durch das Tanzen viele gesundheitliche Aspekte gefördert. Die Gelenke werden fit gehalten, der Kreislauf angekurbelt und die Konzentrationsfähigkeit trainiert und nicht zuletzt auch die Geselligkeit gefördert. Deshalb gibt es jetzt neu zwei Kurs-

Blöcke mit fester Stundenzahl und zu lernenden Tänzen. Im ersten Kurs-Block können die Standard-Tänze erlernt werden und im zweiten Kurs-Block die Latein-Tänze. Eine Mitgliedschaft in der TGS ist dazu nicht erforderlich. Die Teilnahme ist nur paarweise möglich. Verbindliche Anmeldungen bitte bis 21.03.2018 an Thomas Zimmermann, Sportwart: tgs.tanzen@gmail.com

TSC/ggr

Die Kurs-Blöcke umfassen jeweils 4 x 90 Min. und kosten p.P. 60,- Euro (TGS-Mitglieder 45 ,- Euro). Kurstage sind für den Kurs-Block Standard: 10.04., 17.04., 08.05., 15.05.2018 Kurstage sind für den Kurs-Block Latein: 22.05., 05.06., 12.06., 19.06.2018 Trainingszeit ist dienstags 20.30 – 22.00 Uhr, im Spiegelsaal der TGS Mörfelden-Walldorf.

Im Lkw-Oldtimer durch ganz Afrika

Fernweh-Winter: Multivisionsshow im Landratsamt

Groß-Gerau – In ihrem Live-Vortrag „Transafrika“ präsentieren die Abenteurer Sabine Hoppe und Thomas Rahn am Dienstag, 3. April 2018, im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts Groß-Gerau Erlebnisse und Eindrücke der letzten Etappe einer Weltreise durch insgesamt 54 Länder. Schönheit und Vielfalt des afrikanischen Kontinents werden in faszinierenden Bildern deutlich. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts, Wilhelm-Seipp-Straße 4 in Groß-Gerau.

Im Rahmen der beliebten Vortragsreihe „Fernweh-Winter“ schildern Hoppe und Rahn einfühlsam und unterhaltend, was die Faszination Afrika ausmacht. Sind es die spektakulären Landschaften mit roten Dünen, grünen Berge und dichten Wäldern? Ist es die Spannung in der Luft, wenn man wilde Elefanten, Löwen und Leoparden in unmittelbarer Nähe weiß und plötzlich nicht nur Beobachter, sondern auch potenzielle Beute ist? Ist es die tägliche, fahrtechnische Herausforderung oder sind es die Einblicke in das Leben fremder Völker? Afrika ist die einzigartige Mischung aus allem.



Mit einem LKW-Oldtimer durch Afrika.

Foto: Veranstalter

fahrtechnische Herausforderung hinzu, denn ihre Weltreise haben sie in einem fast 40 Jahre alten, zum Expeditionsmobil umgebauten Lkw-Oldtimer unternommen. So waren viele Hindernisse zu überwinden und überraschende Begegnungen möglich.

Über Stock und Stein
35.000 Kilometer
nach Hause

Heimat kämpften sich die gebürtigen Bayern in ihrem Oldtimer 35.000 Kilometer über Stock und Stein, über Wellblechpisten und Sand, blieben stecken und brachen in marode Brücken ein - aber jeder Meter lohnte die Anstrengungen. Die vielfach preisgekrönte Fotoreportage bietet den Besuchern ein Feuerwerk aus Erlebnissen und Begegnungen während einer fesselnden Reise durch einen geheimnisvollen Kontinent.

Karten für die Multivisionsshow sind erhältlich im Landratsamt; beim DER-Part-Reisebüro Landsberger, Darmstädter Straße 22, Groß-Gerau; bei Fotogena, Rheinstraße 7-9, Darmstadt; im Alpin-Sportladen, Rheinstraße 33, Mainz; bei der Tourist-Information, Marktplatz 1, Wiesbaden; in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (zzgl. Systemgebühr), unter www.fernweh-winter.de und an der Tageskasse.

ggr

PROGRAMM

17. Nau`mer Hasenfest – „Aktion Osterei sei auch Du dabei!“

11.00 Uhr der Osterhas' begrüßt seine Gäste auf dem Schulhof und Bürgermeister Jan Fischer eröffnet das 17. Hasenfest. Joachim Haas spielt Frühlingslieder an der Drehorgel.
11.15 Uhr Kinder der KiTas Ochsengrund und Schillerstraße singen Tanz Hoppelhase Hans“
12.00 Uhr singt der Landfrauenchor mit seinem Dirigenten Malte Birkholz ein Frühlingsliederpotpourri
12.30 Uhr Eierlauf mit dem Osterhas'
13.00 Uhr „Jumping Rabbits“ Rope Skipping / SKV Nauheim Leitung Lisa Marie Schmidt
14.00 Uhr Schulchor Grundschule Nauheim Singspiel „Villa Spooky“ Leitung Silja Burghardt im Musiksaal und Hinkelweitwurf mit der „Henne Gackeleija“
15.00 Uhr Auftritt der „Spicys“ Solo, Lena Kubos, Bambini Spicys, Spicys Kids, SKV Nauheim im Musiksaal

Weitere Attraktionen im Programm sind:

- Helga Gafke spielt hier und da auf ihrem Akkordeon!
- Zu jeder vollen Stunde liest die Hasengroßmutter in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung, Altes Schulgebäude!
- Das Heimatmuseum und die Remise sind geöffnet!
- Das Spielmobil der Gemeinde steht zu Verfügung und wird von JRK und JFW Nauheim betreut.
- Die Mini Eisenbahn dreht wieder ihre Runden.
- Es gibt eine Tombola ohne Nieten mit schönen Preisen.
- Kinderschminken / Häschen Gesichter und Hasenohrenbasteln.
- „Schnäppchen Flohmarkt“ unter dem Wandelgang im Schulhof.
- Vereinswerbung / Kochbuchverkauf, selbst hergestellte Ringelblumensalbe.
- Anlaufstelle „OSTERKRONE - EIERTAUSCH“ angemaltes Ei gegen buntes gekochtes Ei!

POLIZEIMELDUNG

Einbrecher auf der Mülldeponie

Büttelborn (ots) - Kriminelle verschafften sich in der Nacht zum Samstag (16.03.) unberechtigt Zugang auf das umzäunte Gelände der Mülldeponie „Auf der Hardt“ an der Bundesstraße 42. Die Täter drangen gewaltsam durch ein Fenster in ein Büro ein und verwendeten Bargeld. Zudem brachen sie auf dem Deponiegelände in weitere Büro- und Lagercontainer ein und ließen dort unter anderem Werkzeuge im Wert von mehreren tausend Euro mitgehen. Hinweise werden erbeten an die Ermittlungsgruppe der Polizei-station Groß-Gerau unter der Telefonnummer 06152/175-0.

39-Jährige mit 3,46 Promille fährt Schlangenlinien

Trebur (ots) - Eine Zeuge verständigte am Sonntagabend (18.03.) gegen 17.00 Uhr die Polizei, weil vor ihm eine Autofahrerin in Schlangenlinien von Geinsheim nach Trebur unterwegs war. Die Ordnungshüter kontrollierten die 39 Jahre alte Wagenlenkerin anschließend in der Astheimer Straße und bemerkten rasch, dass die Frau deutlich unter Alkoholeinwirkung stand. Ein Atemalkoholtest zeigte 3,46 Promille an. Die 39-Jährige musste sich einer Blutentnahme unterziehen. Die Polizei stellte ihren Führerschein sicher. Auf die Autofahrerin wartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr.

Unfallflucht - Zeugen gesucht

Mörfelden-Walldorf (ots) - Unfallort: Walldorf, Bahnstr. zwischen Gaydoulstr. und Boninstr. Unfallzeitraum: Sa., 17.03.2018, 07.50 - 13.30 Uhr. Unfallhergang: Ein unbekannter Fahrzeugführer beschädigte einen geparkten roten Suzuki Swift am hinteren Stoßfänger und entfernte sich unerlaubt. Es entstand ein Schaden von ca. EUR 700. Hinweise bitte an die Polizei-station Walldorf, Tel. 06105/40060.

Nach Unfallflucht - Zeugen gesucht!!!

Mörfelden-Walldorf (ots) - Unfallort: Mörfelden-Walldorf, Langgasse auf Höhe der Hausnummer 18.Unfallzeit: 15.03.2018, 23:00 Uhr - 16.03.2018, 14:30 Uhr.Vom 15.03.2018 auf den 16.03.2018 kam es in der Langgasse in Mörfelden zu einem Verkehrsunfall. Hierbei wurde ein geparkter Porsche (schwarz) an der Fahrerseite beschädigt (Kratzer und Dellen an der Fahrertür und vorderem Kotflügel). Der Unfallverursacher flüchtete anschließend vom Unfallort. Mögliche Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei-station in Mörfelden-Walldorf unter der Telefonnummer 06105-40060 in Verbindung zu setzen.

Wohnungsdurchsuchung/Stabbrandbombe im Keller

Groß-Gerau (ots) - Im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz wurde am Donnerstag (15.03.) aufgrund eines auf Antrag der Staatsanwaltschaft in Darmstadt erwirkten richterlichen Beschlusses, die Wohnung eines 58 Jahre alten Mannes durchsucht. Die Beamten fanden in seinem Keller anschließend eine scharfe Stabbrandbombe. Die Bombe wurde vom Kampfmittelräumdienst fachmännisch gesichert und abtransportiert. Zudem stellten die Ermittler Weltkriegsmunition, welche unter das Kriegswaffenkontrollgesetz fällt und zwei Übungs-Panzerminen in den Räumen des 58-Jährigen sicher. Den Groß-Gerauer erwarten nun Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz.

Autodiebe bei Einbruch überrascht /Polizei löst Großfahndung aus

Trebur-Geinsheim (ots) - Am frühen Donnerstagmorgen (15.3.) gegen 4 Uhr wurden der Polizei Einbrüche in zwei hochwertige Fahrzeuge im Ortsteil Geinsheim gemeldet. Eine Zeugin überraschte die Täter in der Straße „Die Plätze“ bei ihrer kriminellen Handlung an einem weißen BMW und die Diebe ergriffen die Flucht. Ein schwarzer BMW in der Jakobsberger Straße war mutmaßlich wenige Minuten zuvor in das Visier der Kriminellen geraten. Die sofort eingeleitete Großfahndung unter Einbindung des Polizeihubschraubers sowie die Durchführung vonDurchfahrtskontrollen verlief bislang ohne Erfolg. Die weiteren Ermittlungen hat die Kriminalpolizei in Groß-Gerau übernommen. Zeugen mit sachdienlichen Hinweisen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06152/175-0 zu melden.

Einbruch in Imbiss/Täter bruzzeln Pommes

Groß-Gerau (ots) - In einen Imbiss in der Darmstädter Straße brachen Unbekannte in der Nacht zum Dienstag (13.03.) ein. Die Täter warfen eine Fensterscheibe ein und verschafften sich so Zugang in das Geschäft. Dort bereiteten sich die ungebetenen Gäste zunächst Pommes Frites zu und entwendeten anschließend einen geringen Geldbetrag aus der Kasse sowie mehrere Flaschen und Dosen mit Erfrischungsgetränken. Hinweise bitte an die Polizei-station Groß-Gerau unter der Telefonnummer 06152/175-0.

Respekt in Sport und Gesellschaft

Die TGS Walldorf gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Walldorf – Am Donnerstag, 15. März um 10 Uhr fand die offizielle Übergabe des Schildes „Respekt gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“ durch den Sportkeis Gross-Gerau statt.

Mit dabei war die TGS Walldorf, das Schild hängt am Eingang zum Sportgelände. Präsident Horst Bauer sagt: „Mein Verständnis zum Thema Respekt ist ganz klar, die Menschen in meinem täglichen Umfeld so zu behandeln wie ich auch behandelt werden möchte, mit Respekt. Unser Umgang miteinander im Verein wird von allen so gelebt, dass jeder ein offenes Ohr für den anderen hat, Ver-

ständnis dem anderen entgegen bringt und in schwierigen Situationen auch unterstützt. Natürlich werden innerhalb des Vereines hin und wieder Meinungen laut, die nicht diesem Verständnis entsprechen, aber diese werden immer fair und verständnisvoll ausdiskutiert. Wir haben schon seit Jahren eine bunt gemischte Mitgliederstruktur mit Zugezogenen, Migranten und Asylbewerbern, mit denen wir im Normalfall einen guten sozialen Kontakt pflegen.

Wir akzeptieren die verschiedenen religiösen Ausrichtungen, die Hautfarbe, wie auch das Brauchtum eines Einzel-

nen und sind bemüht, es diesen Mitgliedern so einfach wie möglich zu machen. Mit unseren Projekten der letzten Jahre haben wir Aufmerksamkeit erreicht. Wir haben bei der Aktion der Hessischen Landesregierung „Sportvereine leben Respekt“ einen guten Beitrag geleistet und sind dafür auch prämiert worden.

Mit dem Schild „Kein Rassismus im Verein“ wollen wir ein weiteres Zeichen setzen und uns einreihen in die Reihe der Vereine, die das schon vor uns getan haben. Ich hoffe, dass auch hier Beispiel Schule macht“.

Leichtathleten auf der Erfolgsspur

Engagierte Zusammenarbeit der Vereine

Trebur/Nauheim - Auch in der vergangenen Hallensaison 2017/2018 konnten die Athleten aus Trebur und Nauheim einige Erfolge erringen. Die Jugendarbeit der beiden Abteilungen steht auf soliden Füßen. Trainer, Sportler und Vorstandsmitglieder bilden eine harmonische Einheit.

TV Trebur finanziell und personell gut aufgestellt

Deutlich größer ist die Leichtathletikabteilung des TV Trebur. Über 250 Mitglieder gehören der Sparte an. Beim TV Trebur handelt es sich um einen personell gut aufgestellten und finanziell soliden Verein. Sportlich kann sich die Bilanz der Leichtathletikabteilung ebenfalls sehen lassen: 34 Meistertitel holten die Leichtathleten 2017 nach Trebur. 25 Mal standen Treburer Athleten bei den Kreismeisterschaften ganz oben auf dem Siegerpodest, acht Mal bei Südhessischen Titelkämpfen und einmal bei den Hessischen Meisterschaften. Letzteren Landestitel gewann Lauftalent Anna Schößler in der Altersklasse W12 vor heimischer Kulisse bei den Hessischen Crosslauf-Meisterschaften auf dem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Parcours rund um das Stadiongelände in Trebur.

Auch im technischen Bereich läuft es hervorragend. Obwohl Finya Wölter noch kaum Wettkampferfahrung hat, befindet sich die U16-Sportlerin derzeit auf dem Weg in die hessische Spitze. Maßgeblich zu diesem Erfolg hat die Treburer Trainerin Anja Schmitt beigetragen. Die erfahrene Lizenztrainerin hat bereits zahlreiche Talente gefördert und landesweit an die Spitze gebracht. Unterstützt wird die Trainerin von Laura Bargel und einem weiteren Trainer aus Nauheim. In den Osterferien 2018 geht es mit den Nauheimern ins erste gemeinsame Trainingslager

nach Schönhausen.

Der Erfolg der beiden Leichtathletikabteilungen basiert im Wesentlichen auf drei Standbeinen. Erstens gibt es eine lückenlose Nachwuchsarbeit. Zweitens tragen engagierte und qualifizierte Trainer und Vorstandsmitglieder dazu bei, den Verein voranzubringen. Drittens sind es die Sportler selbst, die teilweise seit Jahrzehnten den Vereinen die Treue halten, ganz egal wie widrig die Bedingungen auch sind. Da gibt es zum Beispiel die Medizinstudentin, die trotz ihres Studiums in Gießen jeden Tag ins Training kommt. Eine Mainzer Abiturientin lernt für die Abschlussprüfungen und kommt trotzdem. Eine Trainerin aus Trebur bringt Familie und Beruf und ihre Arbeit im Vorstand unter einen Hut. So gibt es noch viele weitere Beispiele.

In Zukunft könnte noch ein viertes Standbein hinzukommen. Von der Zusammenarbeit der Leichtathletikabteilungen aus Nauheim und Trebur können beide Vereine profitieren. Ende März fahren 14 Sportler und Trainer aus Trebur und Nauheim ins Trainingslager. Im September wird ein gemeinsames Zeltlager ausgerichtet. Eine gebildete Startgemeinschaft ermöglicht gemeinsame Staffeln aus beiden Vereinen. Im Gespräch ist auch die Einführung des Konzepts der Kinderleichtathletik in Trebur. Ein Nauheimer Trainer hat sich schon angeboten, hier behilflich zu sein. In Trebur und Nauheim gilt: „Gemeinsam läuft mehr“.

D. Gescheidle/ggr



Erfolgreiche Sportler aus Trebur und Nauheim.

Foto: Gescheidle



Wohin der Weg für den SV Darmstadt 98 führt

Pro und Contra für die Lilien im Kampf um den Klassenerhalt

Von Stephan Köhnlein

Länderspiel-Pause für die Lilien – Zeit zum Durchzuatmen, bevor die Saison in den Endspurt geht. Noch sieben Partien sind zu spielen, seit vier Spielen sind die Lilien unbesiegt, stehen aber weiter auf dem vorletzten Tabellenplatz. Was für den Klassenerhalt spricht – und was dagegen:

Die Lilien steigen ab, weil ...

ggr

- fünf Punkte Abstand bis zum rettenden Ufer einfach zu viel sind und die anderen Teams im Tabellenkeller fleißig punkten.
- die Mannschaft von den letzten 21 Spielen nur 2 gewonnen hat und sich in einem nicht mehr zu stoppenden Abwärtssog befindet.
- das Restprogramm mit Spielen gegen Tabellenführer Fortuna Düsseldorf, den Dritten Holstein Kiel und den Viertplatzierten Jahn Regensburg zu schwer ist.
- man zu wenig Punkte zu Hause holt und das heimischwächste Team der Liga ist.
- die Stürmer viel zu selten treffen. Erfolgreichster Angreifer ist Terrence Boyd mit fünf Toren.
- die Mannschaft noch immer nicht die Spielweise in der Zweiten Liga angenommen und den Ernst der Lage



Darmstadt 98 erkämpft einen Punkt in Nürnberg: Wilson Kamavuaka und Kevin Großkreutz versuchen, einen Entlastungsangriff einzuleiten. Foto: Arthur Schönbein

verstanden hat.

- der Trainerwechsel von Torsen Frings zu Dirk Schuster nichts gebracht hat.
- und Schuster ja auch schon bei seinem ersten Engagement in Darmstadt 2013 sportlich abgestiegen ist.

Die Lilien bleiben in der Liga, weil ...

- fünf Punkte bis zum rettenden Ufer durchaus aufzuholen sind.
- die Mannschaft genug Klasse auf Rang neun liegt.
- es nach zuletzt vier Spielen

- ohne Niederlage wieder nach oben geht.
- man es aus eigener Kraft schaffen kann – spätestens am letzten Spieltag im Heimspiel gegen Konkurrent Erzgebirge Aue.
- die Abwehr im Gegensatz zur Hinrunde mittlerweile stabil steht.
- die Mannschaft ausgeglichen besetzt ist und jeder Tore schießen kann. Mit 37 Treffern rangiert man auf Rang elf im Ligavergleich.
- man in der Auswärtstabelle auf Rang neun liegt.
- die Fans die Mannschaft

- trotz der düsteren Tabellsituation unterstützen.
- der Teamgeist stimmt und Trainer Dirk Schuster die Mannschaft erreicht.
- und die Lilien beim ersten Engagement von Schuster im Jahr 2013 den Klassenerhalt doch noch am grünen Tisch schafften.

Fazit: Acht Argumente für den Abstieg, zehn dagegen. Es wird eng, aber am Ende sollte es für die Lilien für den Klassenerhalt reichen.

DFB-Mobil zu Gast bei der SG Dornheim

Unkomplizierte und praktische Tipps für Jugendtrainer

Dornheim - Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) ist mit einem seiner DFB-Mobile und zwei Trainern am Dienstag, den 06.02.2018 zur SG Dornheim in die Dreifelderhalle gekommen. Mit seinen 30 DFB-Mobilen besucht der DFB seit Mai 2009 bundesweit seine Fußballvereine.

Seit dem Start 2009 gab es bereits über 19.000 Veranstaltungen, in denen mehr als 900.000 Menschen - davon knapp 135.000 Trainerinnen und Trainer sowie 12.000 Lehrerinnen und Lehrer, erreicht wurden. Die 30 DFB-Mobile sind jeden Tag im Einsatz und kommen direkt zu den Fußballvereinen und Grundschulen. Jährlich finden rund 3.600 Veranstaltungen statt.

Ziel ist es, den Jugendtrainern, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle anwesenden Jugendtrainer der SG Dornheim wurden über aktuelle Themen des Fußballs - Qualifizierung, Amateurfußballkampagne, Landesverbandsthemen - informiert. Der Besuch des DFB-Mobils bildet den Anfang einer Ausbildungsoffensive der Fußballjugendabteilung der SG Dornheim. Ziel ist es, in jeder Jugendmannschaft über lizenzierte Trainer zu verfügen. Bei dem DFB-Mobil-Besuch



Der DFB zu Besuch in Dornheim.

Foto: Tim Landau

in der Dreifelderhalle führten lizenzierte Teamer des DFB ein Demonstrationstraining mit der F-Jugendmannschaft der SG Dornheim durch und informierten den Verein über weitere Bildungsangebote sowie über Zukunftsthemen des Fußballs.

Highlight des Besuches war das Demotraining für die und 13 Jungen aus Dornheim. Unter dem Themenschwerpunkt „Üben und Spielen in der Halle mit F-/

E-Jugendlichen“ nahmen die Kinder sehr engagiert an der 70-minütigen Trainingseinheit teil. Im Mittelpunkt der praktischen Demonstration stand die einfache Organisation und Durchführung eines entwicklungsgerechten Trainings für Jungen und Mädchen. Entscheidend hierbei war: Die Jugendtrainer der SG Dornheim wurden aktiv in das Demonstrationstraining eingebunden und ihre Fragen unmittelbar beantwortet. Nachdem die Praxiseinheit

mit den Kindern vorbei war, konnten in der anschließenden Nachbesprechung die Trainer der SGD nochmals konkrete Fragen stellen und Anmerkungen geben. Dank dieser gelungenen Auftaktveranstaltung sind die Jugendtrainer und die teilnehmenden Kinder der SG Dornheim weiter motiviert sich in ihrem Verein zu engagieren. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind bereits geplant.

Tim Landau/ggr

Spaß an Bewegung zur Musik: Tanzen in Trebur

Für das Wohl der Minderjährigen

Eine neue Tanzgruppe und weitere spannende Angebote

Trebur - „Wir sind eine Gruppe von Frauen zwischen 25 und 45 Jahren, die ihre Leidenschaft zum Tanzen nie verlieren werden. Mit unseren verschiedenen und langjährigen Tanzerfahrungen möchten wir in Richtung des Freestyles eintauchen.“ Sagt Simone Müller.

Jeder kann und darf sich auf seine Art und Weise, individuell bei uns ausleben und mitwirken. Immer offen für neue Inspirationen mit frischem Wind und vor allem gestützt auf Akrobatik, Stunts und Show.

„Wir wollen mit unserem Elan und positiver Ausstrahlung nicht nur ein Publikum begeistern, sondern möchten uns in Wettkämpfen mit anderen messen. Gerne kann man uns für Auftritte buchen. Männerver-

stärkung begrüßen wir, da diese bei den Stunts eine sehr wertvolle Hilfe sind.

Wenn wir nun euer Interesse geweckt haben, ihr bereits Tanzerfahrung mitbringt und akrobatisch seid, dann schaut gerne vorbei.“ Das Training findet donnerstags ab 21 Uhr in der MPS Halle, in Trebur statt. Trainiert wird die Gruppe von Vitalba Braun und Alina Acar. Rückfragen bitte per E-Mail an: simone.mueller@tv1886-trebur.de

Noch freie Plätze

Zumba Kids – neuer Kurs ab 12.04.2018

Unter der Anleitung der lizenzierten Trainerin Sandra Keppler-Kohlberg startet am Donnerstag, 12. April 2018, von 16:00 - 17:00 der Zumba Kids Kurs in der TV-Halle in die nächste Runde. Mitma-

chen können alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren.

Es sind noch Plätze frei! Anmeldung und Fragen zum Kurs bitte per E-Mail an: sandra.keppler@t-online.de Der Kurs umfasst 10 Einheiten und ist sowohl für Mitglieder des TV Trebur, als auch für Nichtmitglieder buchbar. Mitglieder zahlen eine Teilnehmergebühr von 10 EUR, Nichtmitglieder zahlen 30 EUR. Die Anmeldung wird erst nach Überweisung der Kursgebühr verbindlich.

XY-DO – neuer Kurs ab 09.04.2018

Unter der Anleitung von René Duchmann startet am Montag, den 9. April 2018 von 20:00 - 21:00 Uhr der neue Kurs in der Turnhalle der Lindenschule in Trebur. XY-DO ist ein Power Workout, das Tritt- und Schlag-

Kampfsportarten mit heißer Musik kombiniert, ohne sich mit aufwändigen Choreographien aufzuhalten. Heize den Speckröllchen ordentlich ein! Es sind noch Plätze frei!

Anmeldung und Fragen zum Kurs bitte per E-Mail an: rene.duchmann@tv1886-trebur.de

Der Kurs umfasst 10 Einheiten und ist sowohl für Mitglieder des TV Trebur, als auch für Nichtmitglieder buchbar. Mitglieder zahlen eine Teilnehmergebühr von 20 EUR, Nichtmitglieder zahlen 60 EUR. Sonderbeiträge für jugendliche auf Anfrage.

Die Anmeldung wird erst nach Überweisung der Kursgebühr verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt, der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt.

ggr/René Duchmann

Kreisjugendförderung über rechtliche Aspekte beim Kinderschutz

Groß-Gerau – Mit dem novellierten Bundeskinderschutzgesetz wurde der Kinderschutz sowohl im Bereich der Prävention als auch der Intervention mit dem Ziel erweitert, dem Schutzbedürfnis von Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der Familien Rechnung zu tragen. Der bestmögliche Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung ist zu einem wichtigen Anliegen aller Träger der Kinder- und Jugendarbeit geworden.

Für alle Akteure bei den Kommunen, Vereinen, Verbänden und freien Trägern, die für das Wohlergehen von minderjährigen Menschen verantwortlich sind, entstehen dadurch auch neue Herausforderungen. Ein wichtiger Baustein für den Kinderschutz ist die Vereinbarung

gemäß § 72a SGB VIII. In der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch bezogen auf die Verfahrensweisen innerhalb z.B. eines Vereins gibt es immer wieder Unsicherheiten bezüglich des Datenschutzes oder weiterer rechtlicher Aspekte: Wie kann bei der Einsichtnahme der Führungszeugnisse der Datenschutz gewährleistet werden? Welche Informationen dürfen an andere weitergegeben werden?

Die Kreisjugendförderung lädt hiermit zu der Informationsveranstaltung „Datenschutz und rechtliche Aspekte beim Kinderschutz“ am 11. April 2018, 18:30 Uhr ins Landratsamt Groß-Gerau ein. Die Veranstaltung richtet sich an haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, Verbände, frei-

en Träger und Kommunen. Als Fachleute stehen Andrea Maier und Christoph Sassenberg (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau) Rede und Antwort.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Groß-Gerau, Caritas Zentrum Dicker Busch, Evangelische Jugend im Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim, pro familia Kreis Groß Gerau und Wildwasser Kreis Groß-Gerau e.V.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen gibt es bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Telefon 06152 989-450; E-Mail jf@kreisgg.de oder unter www.kreisgg.de/bundeskinderschutzgesetz. Anmeldungen werden gerne bis zum 6. April 2018 entgegengenommen.

ggr

Highlights der Region kennenlernen

Fortbildungstour der IHK macht Station auf dem Kühkopf

Groß-Gerau – Südhessen und auch der Kreis Groß-Gerau haben auf dem Freizeitsektor viel zu bieten. Einen Teil der Attraktionen lernten rund 50 Interessierte bei einer Fortbildungstour kennen. Angeboten werden die Touren regelmäßig von der AG Zusammenarbeit im Tourismus der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar, die sich aus Vertretern der touristischen Organisationen der Region zusammensetzt. Diese Tour gestalteten Mitarbeiterinnen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und der Wirtschaftsförderung Bergstraße.

Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Vertreter/innen von touristischen Einrichtungen, aus Hotellerie und Gastronomie – verbrachten den Vormittag im Hofgut Guntershausen auf dem Kühkopf. Dieser Platz ist eines der vier Eingangstore des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Dort informierten Ralph Baumgärtel vom Umweltbildungszentrum (UBZ) Schatzinsel Kühkopf, Jörg Hartung vom Förderverein Hofgut Guntershausen und Dr. Jutta Weber vom Geo-Naturpark – in dem der Kreis Groß-Gerau Mitglied ist – die Gäste.

Es ist immer gut, einen eigenen Eindruck von Sehenswürdigkeiten zu gewinnen – gerade auch dann, wenn es darum geht, Freizeittipps zu geben. Zudem erhielten die Teilnehmer/innen der Fortbildungstour Anregungen dafür, wie sich für einen (Ferien-)Aufenthalt in der Region werben lässt. Denn, so sagte ein Ferienwohnungs-



Durch die Museumsräume im ehemaligen Verwalterhaus des Hofguts Guntershausen auf dem Kühkopf führte Jörg Hartung (links) vom Hofgut-Förderverein während einer Fortbildungstour, die die IHK angeboten hat

Foto: Kreisverwaltung

anbieter aus Rimbach, „es reicht heutzutage nicht mehr, einmal im Vierteljahr eine Zeitungsanzeige zu schalten“. Immer wieder sollte sowohl auf Naturschönheiten, besondere Veranstaltungen, Sportangebote, Wander- und Radwege, die reiche Kultur und Geschichte hingewiesen werden.

Das taten in ihren Vorträgen denn auch Ralph Baumgärtel und Jutta Weber. Baumgärtel stellte kurz das größte hessische Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau vor, das an Spitzentagen bis zu 10.000 Besucher anzieht. Das UBZ bildet nicht nur das Tor zum Geo-Naturpark, sondern natürlich auch zum Naturschutzgebiet. Seine Aufgabe ist es, zu informieren und Verständnis auch für die Empfindlichkeit der Na-

turlandschaft mit ihren tierischen und pflanzlichen Bewohnern zu wecken. Um die Aufenthaltsqualität weiter zu verbessern, wird an einem gastronomischen Angebot im ehemaligen Schafstall gearbeitet, das 2019 starten soll.

Dr. Jutta Weber beschrieb die Aufgaben, Kooperationen (zum Beispiel mit Welterbestätten) und Aktivitäten des Geo-Naturparks, der sich über 3500 Quadratkilometer erstreckt und mehr als 100 Mitgliedskommunen aus drei Bundesländern, neun Landkreisen und zwei kreisfreien Städten hat. Acht Millionen Menschen wohnen im Einzugsgebiet des Geo-Naturparks, rund fünf Millionen Menschen allein in dem des Kühkopfs. Touristisches Potenzial in alle Richtungen ist also vorhanden.

Was die Ausstellungen auf dem Gelände des Hofguts Guntershausen zu bieten haben, verdeutlichten dann Jörg Hartung und Ralph Baumgärtel bei einem Rundgang durch die Museumsräume.

Nach der Station auf dem Kühkopf führte die Fortbildungstour noch weiter zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch mit Museumszentrum und zum Freilichtlabor Lauresham.

Wer sich für touristische Fortbildungsangebote der IHK interessiert, kann sich an Katharina Kreutz vom Geschäftsbereich Standortpolitik der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar wenden, Telefon 06151 871212.

ggr

Offene Bühne mit interessanten Künstlern

Abwechslungsreiches Programm, Überraschungen sind möglich

Groß-Gerau - Mit der „Offenen Bühne“ bietet das Kulturcafé Groß-Gerau ambitionierten Amateuren ebenso wie gestandenen Profis ein Forum, wo sie für 20 Minuten im Licht der Öffentlichkeit stehen können.

Das Programm mit jeweils sechs bis acht Darbietungen ist stets bunt gemischt - Musik, Lesung, Comedy und vieles mehr. Kurzfristige Änderungen und auch Überraschungen sind nicht ausgeschlossen. Dieses Mal

präsentieren sich auf der Offenen Bühne im Kulturcafé-Saal: Zauberer Amedeo Velluso, Mentalist und Gedankenleser Alex Morgenthau, Buchautor Andreas Breidert, Larissa (Marlies Rehn) - Orientalischer Tanz

und Buchautor Helmut J.A.Roth.

Samstag, 24. März im Kulturcafé-Saal, Darmstädter Straße 31. Der Eintritt ist frei.

ggr

Die Redaktion des Gerauer Rundblick - 06151 / 39298-98

TIER DER WOCHE

Shirkan und Frieda hätten gerne Freigang

Shirkan (geb. April 2017) ist ein neugieriger und fröhlicher junger Kater. Für gekochtes Hähnchenfleisch würde er fast alles machen. Shirkan würde gerne zusammen mit seiner Mutter, die noch ein bisschen vorsichtig ist, zu lieben Katzenfreunden ziehen.

Frieda (geb. April 2015) ist immer an Shirkans Seite bzw. hinter ihm und schaut sich genau an, was ihr mutiger Sohn so alles macht mit den großen Zweibeinern. Sie wird zusehends zutraulicher und mutiger und in einem ruhigen Haushalt wird sie sich sicherlich schnell einleben. Gerne hätten die beiden nach der Eingewöhnungszeit wieder Freigang.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Claudia Kemmler über Email: claudia.kemmler@web.de oder Telefon 0162 2689743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, Stockstraße 60 in 65428 Rüsselsheim vorbei.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 25.03. Palmsonntag 10.00 Uhr Palmsonntag-Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller 10.00 Uhr Kindergottesdienst im ev Gemeindehaus, Montag, 26.03. 19.30 Uhr Kantorei Dienstag, 27.03. 15.00 Uhr Kinderchor für Kinder bis einschl. 3. Klasse	16.00 Uhr für Kinder ab der 4. Klasse. 18.30 Uhr Jugendchor Mittwoch, 28.03. 18.30 Uhr Posaunenchor Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern Donnerstag, 29.03. 18.45 Uhr Kammerorchester „DEKANTAS“ Proben finden im ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 11 statt.
Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach	
GROSS-GERAU SÜD Sonntag, 25.03., Palmsonntag 10.30 Uhr Gottesdienste Freitag, 30.03., Karfreitag 11.00 Uhr Karfreitag mit Abendmahl	BERKACH Sonntag, 25.03., Palmsonntag 09.30 Uhr Gottesdienst
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Sonntag, 25.03., Palmsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen und Abendmahl mit Pfarrerin Stefanie Bischof Mittwoch, 28.03. 10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim 18.30 Uhr Passionsandacht in der Kirche Donnerstag, 29.03., Gründonnerstag 18.00 Uhr Abendmahl um den Tisch in der Pfarr-	scheune mit gemeinsamen Essen mit Pfarrerin Loretta Stroh Freitag, 30.03., Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Loretta Stroh
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Sonntag, 25.03., Palmsonntag 10.00 Uhr Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1968, Festgottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann unter Mitwirkung des Volkschors und der Gruppe TonArt.	ASTHEIM Sonntag, 25.03., Palmsonntag 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann
Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten	
Sonntag, 25.03., Palmsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl zur Feier der Jubelkonfirmation	
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Samstag, 24.03. 10.00 Uhr Probe Vorstellungsgottesdienst Sonntag, 25.03., Palmsonntag 10.00 Uhr Palmsonntag, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	

Niederschwelliges Angebot für schnelle und effektive Hilfe

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Groß-Gerau

Groß-Gerau – Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) des Kreises Groß-Gerau hat sich neu aufgestellt. Anlass dafür war das neue Hessische Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG), das Anfang August 2017 in Kraft getreten ist. Um die neuen Strukturen, Aufgaben und das Team vorzustellen, gab es nun eine „Kick-off-Veranstaltung“ im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts. Dazu eingeladen hatten der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz der Kreisverwaltung zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.



Anja Ritter, Verwaltungsleiterin des Fachbereichs Gesundheit und Verbraucherschutz begrüßte die Gäste der „Kick-off-Veranstaltung Sozialpsychiatrischer Dienst“

Anja Ritter, Verwaltungsleiterin im Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz, begrüßte die rund 100 Gäste – Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Polizei- und Ordnungsbehörden, der Amtsgerichte, der psychosozial tätigen Leistungserbringer, der Kreisverwaltung und weiterer Institutionen. Das PsychKHG dient dem Zweck, die Teilhabe kranker Menschen am gesellschaftlichen Leben zu erhalten oder wiederherzustellen, sagte Anja Ritter: „Mit dem Gesetz wur-

de eine Rechtsgrundlage für vorsorgende und nachsorgende Hilfen geschaffen mit dem Ziel, eine Unterbringung in der Psychiatrie möglichst zu vermeiden. Dabei räumt das Gesetz ambulanten Hilfen Vorrang vor Zwang ein.“

Die Neurologin Dr. Monica Schol-Tadic, Leiterin des Sp-Di des Kreises Groß-Gerau, präsentierte im Anschluss die Kernaufgaben: Der Sozialpsychiatrische Dienst

bietet eine niederschwellige Beratung und Betreuung, die nicht länger als drei Monate dauern soll. Es gibt keine psychiatrische Behandlung, medizinische Beratung ist aber möglich. Netzwerk-, Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Planung und Koordination von Einzelfallhilfen sowie Krisenintervention. Der SpDi unterstützt Erwachsene (Menschen ab 18) in seeli-

schen Krisensituationen, mit psychischen Erkrankungen und/oder mit Abhängigkeits-erkrankungen. Auch Angehörige der Betroffenen, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Behörden können sich an den Dienst wenden, sagte Dr. Monica Schol-Tadic. Sie unterschied klar zwischen psychischer Krise und einem psychiatrischem Notfall, bei dem wegen akuter Eigen- oder Fremdgefährdung eine sofortige gezielte Behandlung erforderlich ist.

Susanne Nöcker, im Sozialministerium in der Abteilung Gesundheit als Referatsleiterin für die psychiatrische Versorgung und den Maßregelvollzug verantwortlich, sprach bei der Veranstaltung über die Umsetzung des Psychisch-Kranken-Hilfegesetzes, die insgesamt gut angelaufen sei. Die Sozialpsychiatrischen Dienste an den Gesundheitsämtern würden gestärkt, was ein Ziel des Landes sei. Es gehe darum, personenzentriert individuell passgenaue Hilfeangebote zu machen. Dabei gelte das Prinzip ambulant vor stationär. Auch die Stärkung der Selbsthilfe sei wichtig, betonte Nöcker.

Nach den Vorträgen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit zu einem regen Austausch über ihre Arbeit im Rahmen des PsychKHG und die angestrebte Kooperation der verschiedenen Institutionen. Von Vorteil in diesem Zusammenhang ist es, dass im Kreis Groß-Gerau bereits ein großes soziales Netzwerk existiert – was auch die große Teilnehmerzahl beim „Kick-off“ erklärte.

Das Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Kreis Groß-Gerau besteht aus Dr. Monica Schol-Tadic, Ingo Kemper (zuständig für den Nordteil des Landkreises mit Kelsterbach, Raunheim, Rüsselsheim und Bischofsheim), Andrea Kullmann (ab April; zuständig für den Bereich Mitte mit Mörfelden-Walldorf, Büttelborn, Groß-Gerau, Nauheim und Ginsheim-Gustavsburg) sowie Alexandra Neumann (Südkreis: Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt, Riedstadt plus Trebur). Erreichbar ist der SpDi unter Telefon 06152 989663, E-Mail spdi@kreisgg.de.

Vortrag über Darmkrankheiten

Infoabend der VdK Ortsverband Nauheim

Nauheim - Im voll besetzten „Culinarium“ waren etwa 40 Personen anwesend, um den Vortrag von Prof. Dr. Dimitri Flieger, Chefarzt vom GPR Krankenhaus Rüsselsheim, anzuhören. Der VdK Ortsverband Nauheim hatte zum Infoabend eingeladen.

Der Darm hat eine Fläche von ca. 400 qm, hat eine Länge von 7-9 m und beinhaltet ca. 100 Millionen Nerven. Der Darm befördert während eines 75 jährigen Lebens ungefähr ca. 30 Tonnen Speisen und ungefähr 50.000 Liter Flüssigkeit.

Erläutert wurde auch das Mikrobiom. Das Mikrobiom bezeichnet im weiteren Sinne die Gesamtheit (Biom) aller den Menschen oder andere Lebewesen besiedelnden Mikroorganismen. Im Darm gibt es davon gesunde Organismen, die für die Abwehr von Infektionen stehen, für den Aufbau des Immunsystems „arbeiten“ und es gibt kurzkettige Fettsäuren. Aber es gibt auch kranke Organismen, die zu Darmerkrankungen führen können.

kungen führen, wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa.

Zum Erhalt einer gesunden Darmflora gehören Bakterien (Probiotika) und Nährstoffe (Präbiotika). Eine gesunde Ernährung und eine ausreichende Bewegung sind bedeutend einer eventuellen Krebsentstehung zu entgegen.

Weiterhin ging es um die Entstehung von Darmkrebs: Vom Adenom (Geschwulst) zum Karzinom (Krebs). Wichtig ist, dass Polypen rechtzeitig entfernt werden, bevor Zellveränderungen zum Krebs werden. Vorsorge kann hier helfen. In Deutschland gibt es jährlich ca. 71.400 Darmkrebsneuerkrankungen. In Rüsselsheim werden jährlich über 3.000 Koloskopien (Darmspiegelungen) durchgeführt.

Es war ein sehr informativer Vortrag und im Anschluss wurden viele Fragen der Anwesenden von Prof. Dr. Flieger eingehend beantwortet.

VdK/ggr

Gerauer Rundblick

ggr

Stellenmarkt in der Marktplatz-Südhessen-Kombi

Eine günstige Kombination aus lokalen Anzeigenzeitungen mit einer verbreiteten Auflage von über 290.000 Exemplaren

